

125 Jahre



1891 - 2016
Männergesangverein

CONCORDIA

Alfter



1891

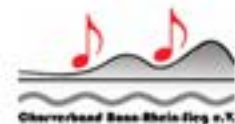
2016

125 Jahre

**Männer Gesang Verein
CONCORDIA
Alfter**

Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Vorsitzender: Johann Gimnich
Chorleiter: Valery Kashlyaev
Schirmherr: Paul Faßbender



– In Freud und Leid zum Lied bereit –

Die bisherigen Festschriften



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	
Schirmherr Paul Faßbender	5
Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher	7
Ortsvorsteher und Ortsausschussvorsitzender Werner Jaroch	11
Präsidentin des Chorverbandes NRW e.V. Regina van Dinther	13
Vorsitzender des Chorverbandes Bonn-Rhein-Sieg Klaus Rech	15
1. Vorsitzender des MGV Concordia Johann Gimnich	17
Ehrevorsitzende des MGV Concordia Peter Dick und Theo Pütz	21
Chorleiter Valery Kashlyaev	23
Termine im Jubiläumsjahr	25
Geschichte des MGV Concordia	27
Ehrentafel	47
Gruppenbild des Chores	49
Aktive Chorsänger nach Stimmen	50
Der Vorstand	53
Vorsitzende und Dirigenten seit 1891	55
Inaktive Mitglieder	56
Benefizkonzert	59
Festkonzert	63
Gründungsfest 2016 mit Kommers	67
Freundschaftssingen 2016	69
Die Aktivitäten des MGV Concordia Alfter	
Der MGV Concordia und der Alfterer Karneval	71
Maiansingen und Tanz in den Mai	77
Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Matthäus	85
Chorausflüge	87
Grillfest im Jakob-Wahlen-Park	89
Großkirmes und Seniorentag	91
Gründungsfest	93
Volkstrauertag	97
Weihnachtsfeier	99
Konzerte	101
Weitere Auftritte	103
Verzeichnis der Inserate	104
Impressum	106

Grußwort

Paul Faßbender Schirmherr



Liebe Gesangsfreunde!

Zuerst möchte ich dem Männergesangverein
„MGV Concordia Alfter“
zum 125 jährigen Jubiläum ganz herzlich gratulieren!

Das Gründungsprotokoll der Vereinsgründung wurde sicherlich noch im Schein einer Petroleumlampe erstellt, denn erst sieben Jahre nach Gründung konnte man in Alfter das elektrische Licht einschalten und Radio und Fernsehen waren noch lange nicht erfunden.

Was hat sich seit der Gründung im Jahre 1891 alles verändert!

Nicht verändert hat sich jedoch die Freude der Menschen am gemeinsamen Singen und der Freude, die sie damit anderen Menschen bereiten. Bekannt ist jedenfalls, dass Singen die Produktion von Glückshormonen anregt und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Symbolisch dafür ist eine zufällig mitgehörte Klage eines Neubürgers über seine mangelnden Kontakte. „Komm in unseren Gesangverein, und du hast 50 Freunde!“ - Besser kann man die Bedeutung einer Gemeinschaft wie die des „MGV Concordia Alfter“ trotz eines Überangebotes an Freizeitaktivitäten nicht ausdrücken. Das Gemeinschaftsleben des MGV wird geprägt durch wöchentliche Proben, Auftritte, einer jährlichen Grillparty, einem Tagesausflug, dem Tanz in den Mai und der Feier des Gründungsjahrs. Ganz toll!

Daher betrachte ich es als große Ehre, dass mir der „MGV Concordia Alfter“ die Schirmherrschaft zu seinem 125-jährigen Bestehen angetragen hat. Ich wünsche ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltung, die uns von der Programmgestaltung sicher viel Freude bereiten wird.

In enger Verbundenheit!
Euer

Paul Faßbender

Grußwort

Dr. Rolf Schumacher **Bürgermeister der Gemeinde Alfter**



Jubiläen schreiben Geschichte und sind Anlass, sich dieser Geschichte zu erinnern.

Am 22. Oktober 1891 wurde der Männergesangverein Concordia Alfter e.V. gegründet und zählte damals 23 Mitglieder.

Im Jahr 1991 feierte der Verein bereits sein 100-jähriges Bestehen und im Jahr 2016 können seine Mitglieder auf stolze "125 Jahre" Vereinsgeschichte zurückblicken. Es gibt viele Vereine, die das musikalische, kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in Alfter über lange Zeit auf ihre Art und Weise mitbestimmen.

Doch viele dieser Vereine können noch nicht auf eine so lange Tradition zurückblicken. 125 Jahre Vereinsgeschichte haben viele Spuren hinterlassen, über die es einiges zu erzählen gibt.

125 Jahre – Männergesangverein Concordia Alfter – bedeutet zu allen Zeiten viel Engagement, musikalische Vielfalt und bedarf des tatkräftigen Einsatzes aller Mitglieder, die viele Stunden ihrer Freizeit dem Verein widmeten und weiterhin aktiv tätig sind.

Nach 125 Jahren hat sich Ihr Verein längst etabliert und Sie können stolz auf die lange Zeit der guten Zusammengehörigkeit zurückblicken. Es zeigt, wie gut sich die Idee der Gemeinschaft bewährt hat und wie gut es doch war, sich zusammenzuschließen.

Wilhelm von Humboldt hat einmal geschrieben: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“.

In diesem Geiste hoben Sie unser Geburtstagskind vor 125 Jahren aus der Taufe. Die Verbindungen mit Menschen waren und sind uns wichtig und sie geben unserer Leidenschaft zu singen einen Wert.

Dieses großartige Jubiläum nehme ich gerne zum Anlass, den Mitgliedern des Männergesangsvereins Concordia Alfter e.V. zu ihrem besonderen Jubiläum zu gratulieren, und danke Ihnen persönlich und im Namen der Gemeinde Alfter für ihr langjähriges Wirken.

Der Gesangsverein Concordia Alfter darf sich über einen starken Zusammenhalt nicht nur freuen, nein, er sollte dies als Grundlage für die nächsten Jahrzehnte nehmen.

Ich wünsche dem Chor für die nächsten Jahre und Jahrzehnte eine sangesstarke Chorgemeinschaft.

Dr. Rolf Schumacher
Bürgermeister



Grußwort

Werner Jaroch Ortsausschussvorsitzender und Ortsvorsteher



Das alte Sprichwort lautet:

*„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder!“*

Zum 125-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Männergesangsvereins MGV „Concordia“ 1891 Alfter e.V. sehr herzlich.

Seit 1891 begleitet der Verein das kulturelle Leben unseres Ortes Alfter. Seine Musikaufführungen zu unseren Traditionsveranstaltungen sind beliebt und die jährlichen großen Konzerte in den Räumlichkeiten der Gastrotomien („Op de Kier“, in der „Kaiserhalle“), dem Kronensaal sowie in unserer Pfarrkirche, begeisterten stets eine Vielzahl von Zuhörerinnen und Zuhörern.

Vereine sind ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. Sie fördern das Gemeinschaftsgefühl. Eine hohe Vereinsdichte und Vereinsvielfalt zeichnen unseren Ort Alfter aus. In kaum einem anderen Ort sind so viele Menschen Mitglied in einem Verein wie bei uns.

Besonderer Wert wird dabei auf den Dialog der Generationen, das Miteinander von Jung und Alt gelegt. Das Verlangen nach Zusammengehörigkeit und die Freude am einmütigen Zusammenwirken und Singen verbinden auch die Mitglieder des Männergesangsvereins MGV „Concordia“ 1891 Alfter e.V. Singen in der Gruppe vermittelt Toleranz und fördert das Sozialverhalten.

Dem Männergesangsvereins MGV „Concordia“ 1891 Alfter e.V. wünsche ich weiterhin ein unbeschwertes und melodisches Vereinsleben sowie fröhliche und stimmungsvolle Stunden bei den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2016 und darüber hinaus.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Jaroch'.

(Werner Jaroch)

Ortsausschussvorsitzender u. Ortsvorsteher

Grußwort

Regina van Dinther
Präsidentin Chorverband NRW e.V.



Liebe Sänger vom MGV Concordia Alfter 1891 e.V.,

Sie feiern in diesem Jahr das **125-jährige Bestehen** Ihres MGV Concordia Alfter 1891 e.V.. Damit hat der Chor mehrere deutsche Republiken und zwei Weltkriege erlebt. Und während die Gründer noch kein fließendes warmes und kaltes Wasser zur Verfügung hatten, sind wir heute mit der ganzen Welt vernetzt. Und immer hat man sich zu Chorproben im MGV Concordia Alfter 1891 e.V. getroffen.

Das, was der Mensch benötigt um glücklich zu sein, das Treffen mit Menschen, die die gleiche Leidenschaft teilen, konnte man damals wie heute im Chor umsetzen. Liebe Sangesfreunde, wo findet man schon eine Betätigung in der man auf den anderen hören muss, seinen Ton aufnehmen muss und am Ende harmonisch Gesungenes zum Vortrag bringt. Dieses positive Gemeinschaftserlebnis tut uns singenden Menschen gut. Was der Sport für den Körper ist, ist der Gesang für die Seele.

Als Präsidentin des Chorverbandes NRW e.V. gratuliere ich Ihnen zu diesem Jubiläum und zu der Leistung vieler Generationen sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen dazu gute Wege in die Zukunft. Wir sind alle gut beraten, wenn wir mit unseren Kindern singen und unsere Begeisterung an die nächste Generation weitergeben. Hierbei die Chöre zu unterstützen hat sich der Chorverband NRW e.V. auf seine Fahnen geschrieben - lassen Sie uns das gemeinsam tun.

„Gut Sang“

Ihre

Regina van Dinther

Regina van Dinther
Präsidentin



Grußwort

Klaus Rech
Vorsitzender des Chorverbandes
Bonn-Rhein-Sieg



Liebe Sänger und Mitglieder des
MGV „Concordia“ Alfter e.V.

Die Möglichkeit, Ihrem Chor den aufrichtigen Glückwunsch des Chorverbandes Bonn-Rhein-Sieg e.V. auszusprechen, erfüllt mich doch mit besonderer Freude. Die 125 - jährige Wiederkehr der Vereinsgründung beinhaltet eine traditionsreiche, lange Geschichte, die auch das kulturelle Leben im und am Ort geprägt und mitbestimmt hat.

Über die Ortsgrenzen hinaus war und ist der MGV „Concordia“ Alfter e.V. erfolgreich und ein gern gesehener Gast.

Hinter 125 Jahren stecken über Generationen hinweg sehr viel Leistung, Energie und Motivation.

Dafür möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Sängern für ihre Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement im Verein herzlich zu danken.

Verbinden möchte ich damit meinen Wunsch, dass der Verein auch in Zukunft so aktiv und attraktiv bleibt und den Chorgesang weiterhin engagiert pflegt.

Mit herzlichem Sängergruß

Klaus Rech,
Vorsitzender des Chorverbandes
Bonn-Rhein-Sieg e.V.



Grußwort

Johann Gimnich

1. Vorsitzender des MGV Concordia



Verehrter Schirmherr, sehr geehrte Ehrengäste, liebe Gastvereine und Festbesucher!

Liebe Sänger, Angehörige und Freunde des MGV CONCORDIA Alfter 1891 e.V.

Zunächst möchte ich Sie und Euch alle im Auftrage des gesamten Vorstandes ganz herzlich grüßen und Sie zu unseren Festveranstaltungen, die in dieser Festschrift im Einzelnen aufgeführt sind, einladen und zugleich ermuntern daran teilzunehmen.

Unser Männergesangverein freut sich und ist stolz darauf, im Jahr 2016 sein 125-jähriges Bestehen feiern zu können. Am 04. November 1891 wählten laut Gründungsprotokoll ca. 20 Männer den 1. Vorstand des „Gesangverein Concordia in Alfter“ mit ihrem Präsidenten Heinrich Langen an der Spitze. Die Gründer und die nachfolgenden Generationen haben Höhen und Tiefen erlebt aber immer wieder in Eintracht – getreu unserem Namensmotto „Concordia“ - die Kraft und den Mut gefunden, die Kultur, das Brauchtum und das Vereinsleben in unserem Ort zu beleben. Es wurde dabei sehr auf ein aufrichtiges und belebendes Miteinander mit den Verantwortlichen in der Zivilgemeinde, den Kirchen und den Ortsvereinen geachtet.

Wir wünschen uns, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Es ist uns bewusst, dass es in unserer heutigen Zeit, gekennzeichnet durch schnellebige Trends und Moderscheinungen, nicht einfach ist, der Tradition und dem Kulturgut den erforderlichen Stellenwert einzuräumen. Wir brauchen jüngere Menschen in unseren Reihen, junge Leute, die nachrücken und die mit neuen Ideen, Elan, Tatkraft sowie Umsichtigkeit unsere Werte und Ideale leben und weiterentwickeln. Mit derzeit 35 Sängern, einem versierten Chorleiter und ca. 170 fördernden Mitgliedern haben wir zwar zur Zeit keine Existenzsorgen, worüber wir uns natürlich im Jubiläumsjahr besonders glücklich schätzen. Das Gewinnen neuer Sänger wird aber eine ständige Herausforderung bleiben.

Hier und jetzt gilt es aber nun allen unseren Vereinsmitgliedern, ob aktiv oder passiv, für ihre zum Teil schon jahrzehntelange Unterstützung sowie ihre ideelle, finanzielle und materielle Hilfe ganz herzlich zu danken. Ich danke besonders den Sängern, dem Vorstand und dem Chorleiter für die gute Zusammenarbeit, für ihren persönlichen Einsatz, ihre Aufgeschlossenheit und ihre Unterstützung bei den Vereinsveranstaltungen, insbesondere für die notwendige Disziplin bei den Chorproben und den Konzerten.

Herzlichen Dank auch den Ehefrauen und Partnerinnen, ohne deren Akzeptanz und Herzblut Vieles im Vereinsleben nicht möglich wäre.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an unser Mitglied Paul Faßbender, der uns schon seit vielen Jahren mit seiner Frau Margret tatkräftig unterstützt und die Schirmherrschaft mit Freude übernommen hat, sowie an alle Sponsoren, Freunde und Gönner, die die Jubiläumsveranstaltungen und die Jubiläums-Festschrift mit Rat und Tat fördern.

Abschließend wünsche ich, dass die Jubiläumsfeierlichkeiten uns allen viel Freude bereiten und uns dazu anspornen, mit frischem Elan die Zukunft zu gestalten, getreu dem Motto unserer Vereinsfahne:

In Freud und Leid – zum Lied bereit

Allen Sangesfreunden rufe ich in diesem Sinne ein herzliches Willkommen zu.

Johann Gimnich



Ehrennadel Silber



Vereinsabzeichen



Ehrennadel Gold



Der MGV Concordia Alfter vor 50 Jahren

Grußwort

**Ehrevorsitzende
des MGV Concordia
Alfter 1891 e.V.**



Peter Dick



Theo Pütz

Vor 125 Jahren in einer medienarmen Zeit gründeten sangesfreudige Männer den Männergesangverein Alfter unter dem Namen „Concordia“ und gaben sich das Motto: „In Freud und Leid zum Lied bereit“, was bis in die heutige schnelllebige und hektische Zeit gepflegt wird.

Bei allen Ortsfesten und Jubiläen, im Karneval und am Maiabend war und ist der Chor stets zur Stelle, um die Feste mit seinem Gesang zu bereichern und das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben im Ort zu fördern.

In all' den Jahren fanden sich immer wieder Männer, die ihre Freizeit opferten, um Feste, Konzerte, gemütliche Abende, Ausflüge und Weihnachtsfeiern zu organisieren. Ihnen sowie den Förderern und inaktiven Mitgliedern gebührt ganz besonderer Dank.

So können Vorstand und Verein voller Stolz auf 125 Jahre Männergesangverein Concordia Alfter zurückblicken. Zu diesem Jubiläum unsere herzlichen Glückwünsche. Weiterhin viel Erfolg, Freude am Gesang und schöne Stunden in fröhlicher Runde wünschen

Peter Dick und Theo Pütz

Grußwort

Valery Kashlyaev Chorleiter



Chorsänger stellen einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Musik. Sich um die Wiedergabe eines Liedes zu bemühen und die Stimmung des Werkes zu erfassen, ist eine schöne, erfüllende Aufgabe.

Der MGV Concordia Alfter bietet seinen Sängern diese Möglichkeit seit 125 Jahren und kann damit auf eine lange Tradition zurückblicken. Ohne Eintracht – um den Vereinsnamen „Concordia“ aufzugreifen – sowie die verbindende Liebe zur Musik, aber auch Disziplin beim Einüben der Werke, wäre dies wohl kaum geglückt.

Für das Vertrauen, das mir die Sänger entgegenbringen, bin ich sehr dankbar, bestärkt es mich doch in der Auffassung, dass der Verein auf einem guten Weg ist. Ich hoffe, dass das Engagement der Sänger und das Vereinsleben der „Concordia-Familie“ dazu beitragen, in Zukunft weitere Jubiläen feiern zu können.

Vielen Dank an Sänger, Vizechorleiter und Vereinsvorstände für die gute Zusammenarbeit. Dankeschön für den persönlichen Einsatz, die Aufgeschlossenheit und Freude bei den Chorproben. Für die weitere Zukunft wünsche ich uns viel Spaß und Motivation beim Singen.

Dem Verein und allen seinen Mitgliedern ist zu wünschen, dass das 125-jährige Jubiläum ein festliches und fröhliches Erlebnis für den Ort Alfter wird, an das man gerne zurückdenken mag.

Valery Kashlyaev

Termine im Jubiläumsjahr 2015/2016

- | | | | |
|-----------|---------------|----------------|---|
| Sa | 17.10. | 17.00 h | Festmesse und 125. Gründungsfest |
| So | 15.11. | 10.30 h | Volkstrauertag-Gedenken am Ehrenmal |
| So | 06.12. | 17.00 h | Adventskonzert im Kaisersal Spargel Weber |
| Sa | 19.12. | 19.00 h | Weihnachtsfeier im Vereinslokal |
| Do | 14.01. | 19.30 h | Jahreshaupt-/Mitgliederversammlung im Vereinslokal |
| Mi | 03.02. | 14.00 h | Auftritt beim Karnevalistischen Nachmittag der SCG Alfter im Pfarrheim |
| Di | 09.02. | 14.00 h | Teilnahme am Veilchendienstagszug mit Prunkwagen und Fußgruppe |
| Sa | 30.04. | 18.00 h | Mai-Abend des MGV (Festwiese mit Aufstellen des Maibaums und anschließend Mai-Ball im Vereinslokal) |
| Do | 26.05. | 15.30 h | Pfarrfest mit unserer Gesangsdarbietung
Fahnenabordnung bei der Festmesse um 9.00 h |
| So | 19.06. | 19.00 h | Gemeinsames Benefizkonzert in der Pfarrkirche mit Kirchenchor St. Matthäus Alfter (150 Jahre) und MGV Concordia Alfter (125 Jahre) |
| Sa | 09.07 | | Jahresausflug 2016 |
| Fr | 05.08 | 18.00 h | Grillen im Jakob-Wahlen-Park |
| Sa | 17.09. | | Großkirmes (Köttzüge / Fahnenabordnung in der |
| So | 18.09. | | Festmesse mit Kirmeseröffnung und Festzug) |
| So | 09.10. | 17.00 h | Jubiläumskonzert unseres Chores im Saal unseres Vereinslokals |
| Sa | 15.10. | 17.00 h | Festmesse anl. des 125-jährigen Bestehens in der Pfarrkirche St. Matthäus mit anschließendem Festzug zum Vereinslokal Spargel Weber |
| | | 19.00 h | Festkommers mit unterhaltsamem Abendprogramm |
| So | 16.10. | 10.00 h | Jubiläumsfrühstück mit Ehrung der Jubilare im Vereinslokal |
| So | 06.11. | 14.00 h | Freundschaftssingen zum Abschluss des Jubiläumsjahres im Saal des Vereinslokals |

Die Geschichte des MGV Concordia Alfter

Vor der Gründung des Männergesangsvereins Concordia bewegte sich das gesangliche Leben in Alfter in bescheidenen Bahnen schlichten Volksgesangs, der vor allem bei den zahlreichen Bräuchen gepflegt wurde. Allerdings gab es bereits einen Kirchenchor, der unter der Leitung des damaligen Kaplans Correns eine beachtenswerte Gesangsqualität darbot. In der Schule standen nicht nur Volkslieder auf dem Plan, sondern auch kirchlicher Gesang. Das schulische Singen wurde besonders von dem damaligen Rektor P. Baum (heute ist eine Straße in Alfter nach ihm benannt) gepflegt und gefördert.

Im 19. Jahrhundert setzte aber eine Gründungswelle von Männergesangsvereinen ein. Dazu trugen mehrere Faktoren bei. Zunächst begeisterte sich die Romantik für den unbegleiteten Liedvortrag und das Volkslied. Man suchte systematisch nach alten Liedern und zeichnete sie auf. Gleichzeitig entstanden neue Formen der Geselligkeit, unter anderem Vereine aller Art und mit unterschiedlichen Zielen. In diesen organisierte sich das aufstrebende und nach nationaler Einheit Deutschlands verlangende Bürgertum. Diese Bewegung erreichte auch den Ort Alfter mit der Folge, dass auch Alfterer Bürger einen Männergesangsverein gründeten.

Der Plan zur Gründung eines Männergesangsvereins tauchte um das Jahr 1890 auf, nahm aber erst im Laufe des Jahres 1891 eine konkretere Form an. Dann, am 22. Oktober 1891, erfolgte die Gründung des Vereins mit dem Namen **CONCORDIA**. Auch ein passendes Motto, welches bis in die heutige Zeit seine Gültigkeit behalten hat, wurde von den Gründern gefunden:

– In Freud und Leid, zum Lied bereit –

Der neue Verein zählte 23 Mitglieder. Am 4. November 1891 wurde in der ersten Generalversammlung Heinrich Langen, der Vater des Gründungsgedankens und zusammen mit seinem Bruder Barthel Langen treibende Kraft, zum Vorstand mit dem Titel 1. Präsident gewählt. Dieser Vorgang wurde in einem Protokoll festgehalten.

Überhaupt wurden in den ersten Jahrzehnten des Vereins viele Protokolle geschrieben. Selbst die einzelnen Chorproben wurden protokolliert und es finden sich dort viele Bemerkungen zum regulären Probengeschehen, aber auch lustige Anekdoten.

Protokoll

vom 4ten November 1891 des Gesang Verein Concordia in Alfter.

Der Gesang-Verein Concordia hielt am genannten Tage eine Probe mit General Versammlung, worin in letzterer beschloßen wurde den Vorstand zu wählen. Es wurde gewählt durch Stimmenmehrheit

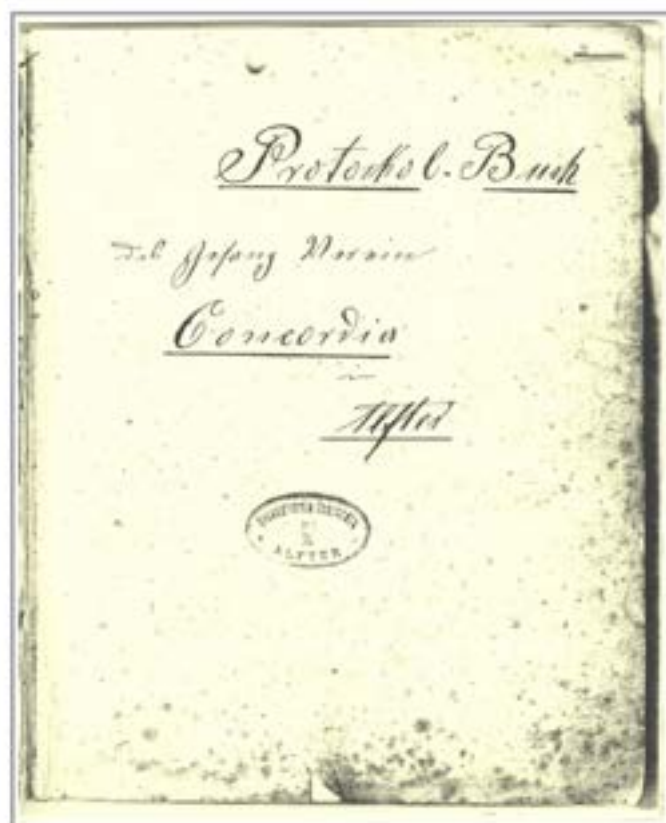
- I. Hein. Langen (Präsident)
- II. Barthel Engels (Neben-Präsident)
- III. Barthel Langen (Rendant)
- IV. D?. Weiler (Schriftführer)
- V. Matt. Knott (Vereins-Diener)

welche auch alle nach §3 annahmen.



Heinrich Langen sen.

Das Protokollbuch in der Originalansicht ist nachfolgend dargestellt.



Heinrich Langen führte mit diesem gewählten Vorstand, der später den Anforderungen entsprechend erweitert wurde, den Verein 18 Jahre lang.

Ein ordentlicher Verein hat üblicherweise Regeln über Sinn und Zweck des gemeinsamen Handelns und Richtlinien zu vereinsinternen Abläufen. Der junge Gesangverein Concordia kam über 10 Jahre ohne schriftlich fixierte Vereinbarungen aus. Erst am 12. Oktober 1902 bekam der Verein seine Statuten, ausgestellt von dem damaligen Bürgermeister Dr. Freiherr von Scheibler, Oedekoven.



In §1 von insgesamt 24 Paragraphen wird der Sinn und Zweck des Vereins dargelegt:

“Der am 23. Oktober 1891 unter dem Namen Männer-Gesang-Verein „Concordia“, Alfter gegründete Verein, stellt sich die Aufgabe, durch Gesang und musikalische Unterhaltung, Bildung und Unterhaltung zu fördern. Erörterungen politischer und religiöser Angelegenheiten bei Vereinsversammlungen sind untersagt, und ebenso dürfen Reden, Lieder und Gedichte, welche der guten Sitte zuwiderlaufen, nicht vorgetragen werden.“

Der Kapellmeister Carl Heinrich aus Meckenheim wirkte als erster Dirigent und formte aus den anfänglich noch ungeübten Stimmen einen kleinen Chor. Als Vereinslokal wählte man das Gasthaus zur Krone, dessen damaliger Besitzer Peter Höckling kurze Zeit später einen großen Saal erbauen ließ, den Kronensaal. Dieser diente dem neuen Gesangverein in idealer Weise für seine gesanglichen Aufführungen. Als erstes Lied wurde der bekannte Kreuzer'sche Chor "Eintracht und Liebe" einstudiert, wohl auch in Anlehnung an den Namen CONCORDIA (d.h. Eintracht) des neuen Männergesangvereins.

Und dann war es soweit. Bereits am 31. Januar 1892 wagte man ein erstes Konzert. Gegen alle Erwartung gelang es dem jungen Chor, sein Publikum zu begeistern. Durch diesen Erfolg motiviert wurden am 13. April 1892 die ersten Gesangbücher angeschafft. Die Zahl der Mitglieder stieg in kurzer Zeit auf das Doppelte. Auf dieser Basis und durch zahlreiche Spenden unterstützt war es dem Verein möglich, eine Fahne anzuschaffen. Diese wurde von der Firma Reitmeier in Bonn zu einem Preis von 400 RM gefertigt und am 8. Oktober 1893 feierlich enthüllt. Neun auswärtige Vereine nahmen an der Feier teil.

Die Ansprüche an die musikalische Leitung stiegen offenbar, denn es fand ein mehrfacher Wechsel der Dirigenten statt. Ab dem Jahre 1894 leitete Herr P. Müller den Männergesangverein. Er konnte durch sein Wirken den Chor zu einem ersten Erfolg bei dem Besuch des Sängersfestes in Bad Neuenahr führen und zwei Jahre später 1896 konnte man stolz den 1. Preis mit nach Alfter bringen.

Schon in den Anfangsjahren hatte der Chor mit dem gleichen Problem zu tun das wir auch heute noch haben: Der Probenbesuch. Dies geht aus den alten Unterlagen hervor, denn es wurde zu jeder Probe ein kleines Protokoll geschrieben. Doch zu allen Zeiten haben es die Vorstände verstanden, durch eine vorbildliche und motivierende Vereinsführung die Mitglieder zum regelmäßigen gemeinsamen Singen zu aktivieren. Einfach war dies aber auch in den Anfängen nicht, wie das Protokoll vom 15. Juni 1912 offenbart: *„Sodann wurden von den Herren Langen, Graef und Becker Vorhaltungen gemacht betreffs Probenbesuch und moralischem Verhalten dem Verein gegenüber, da leider von einigen Mitgliedern gezeigt worden war, dass letzteres ihnen fremd sei.“*

Die Chorsänger waren auch schon bald nach Gründung des Vereins karnevalistisch tätig, wie in dem separaten Artikel *„Der MGV Concordia und der Karneval“* auf Seite 71 beschrieben.

Schon recht früh wurden innerhalb des jungen Männerchores auch kleine Theaterstücke einstudiert. Aufgeführt wurden die meist humoristischen Stücke in den öffentlichen Konzerten des Vereins neben den eingeübten Chorgesängen und solistischen Vorträgen. Daraus entwickelte sich, wie man heute weiß, der Theaterverein, der lange Jahre aus dem Alfterer Ortsgeschehen nicht wegzudenken war.

Der Verein brachte seine Lieder nicht nur bei seinen öffentlichen Konzerten zu Gehör, sondern beteiligte sich auch mit Beiträgen an kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen, beispielsweise an der Grundsteinlegung der neuen Kirche im Jahre 1900 und bei der Einweihung des Kriegerdenkmals kurz vor Beginn des Ersten Weltkriegs. Der Verein hatte es sich auch zur Pflicht erkoren, bei allen Begräbnissen von Vereinsmitgliedern den Verstorbenen die letzte Ehre durch

würdevolle und ehrende Gesänge im Trauerhaus und am Grab zu erweisen.

Im Jahre 1902 wurde das Vereinslokal in die Kaiserhalle verlegt. Der Verein war inzwischen aus dem Dorf Alfter nicht mehr wegzudenken. Im Jahre 1913 zur Jahreshauptversammlung zählte der Verein schon 44 aktive und 63 inaktive Mitglieder. Im Laufe der Jahre hatte der Verein rege Aktivitäten entwickelt. So wurden im genannten Jahr insgesamt 5 Bälle und ein Konzert veranstaltet. Es wurden drei Sängerkonkurse sowie alle Stiftungsfeste der Ortsvereine besucht. Im Grunde kann man feststellen, dass es in Alfter kaum ein Fest ohne den Männergesangsverein Concordia gab. Doch dann trat ein Ereignis ein, welches sämtliche Vereinsaktivitäten zum Erliegen brachte: Der Erste Weltkrieg mit seinen schrecklichen Folgen.

Der 15. August 1914 war als letztes Datum vermerkt, an dem der Verein noch aktiv war. Das Vereinsleben ruhte während des ganzen Krieges, da die Mehrzahl seiner Mitglieder zum Dienst als Soldaten für das Vaterland einberufen waren. Das 25jährige Gründungsfest im Jahre 1916 konnte nicht gefeiert werden.

Die erste Versammlung nach dem Krieg fand am 29. Dezember 1918 statt, in welcher der damalige Vorsitzende Conrad Langen die heimgekehrten Sänger begrüßte und mit besonderen Worten der gefallenen Mitglieder gedachte. Unter dem engagierten Dirigenten Theo Schneider wurde die Probenarbeit, zunächst am Sonntagnachmittag, wieder aufgenommen. Das Vereinsleben erholte sich langsam von den schrecklichen Jahren und fand wieder zu seinem gewohnten Gang. Die Proben fanden wieder regelmäßig statt und am 5. Oktober 1919 wurden die Gründungsmitglieder und die 25 Jahre dem Verein angehörenden Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der MGV hatte Anfang der 20er Jahre offenbar keine Probleme mit der Mitgliederwerbung. Wie sonst hätte der Vorstand im Dezember 1922 beschließen können, dass neue Mitglieder nur von Oktober bis Dezember aufgenommen werden, diese sich einer Gesangsprobe durch den Dirigenten unterziehen müssen und die endgültige Aufnahme erst nach drei Monaten mit regelmäßigem Probenbesuch erfolgt.

Die grassierende Inflation betraf auch den Männergesangsverein. Man wusste sich zu helfen, indem man am 23. August 1923 beschloss, den Monatsbeitrag zukünftig dem Wert eines Glas Bieres gleich zu stellen, im besagten Monat also 100.000 Mark. Am 16., 17. und 18. September 1923 wurde anlässlich der Großkirmes vom Verein an allen drei Tagen ein Ball veranstaltet. Das Eintrittsgeld wurde der Inflation angepasst und auf 10 bzw. 15 Millionen Mark erhöht.

Gesangswettstreite gehörten schon immer zu den Herausforderungen eines Gesangsvereins, auch 1924, wie das nachfolgende Bild zeigt.



Im Dezember 1928 zählte der Verein 46 aktive und 114 inaktive Mitglieder sowie 21 Ehrenmitglieder. Im November 1930 bezog man für kurze Zeit ein eigenes Sängerheim im Turnsaal der DJK in der alten Kinderverwahrschule (so nannte man 1930 den Kindergarten) in der Lukasgasse. Überhaupt wechselte der Verein mehrfach seine Lokale. Die Gastwirtschaften "Zur Krone", "Zur Kehre" (heute: Op de Kier), „Die deutsche Kaiserhalle“ und die "Viktoriahalle" beherbergten den Verein in wiederkehrender Folge als Stammlokal.

Anlässlich des 40. Stiftungsfestes im Jahre 1931 wurde erstmals eine Festschrift erstellt. Am 21. Juni wurde ein großes Sängerfest in allen Lokalen von Alfter gefeiert. Es nahmen 25 Brudervereine mit über 1000 Sängern teil und nachmittags fand ein Festzug statt.



Die Zeiten änderten sich mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahre 1933 auch für den Männergesangverein. Im Januar 1934 wurde der Vorstand nicht mehr demokratisch gewählt. Stattdessen ernannte der nach dem Führerprinzip dazu bestimmte Herr J.W. Herrn Heinrich Langen zum 1. Vorsitzenden.

An die Stelle der sonst üblichen freien Sängerwettstreite traten die sogenannten "Wertungs-Singen". Auch wurde verlangt, dass die Vorsitzenden aller weltlichen Vereine Mitglied der Partei sein mussten.

Im Dezember 1934 wurde der MGV Concordia Alfter als 2000. Verein mit amtlicher Urkunde in den Rheinischen Sängerbund aufgenommen und erhielt als Geschenk aus diesem Anlass das Deutsche Volksliederbuch des DSB (Deutscher Sängerbund) mit Widmung.

Alfter hat den 2000. Gesangverein im Rheinischen Sängerbund

Alfter: Mit Riesenschritten rückt die Zahl der zum Rheinischen Sängerbund kommenden Gesangvereine auf die stattliche Zahl von 2000. Direktor Wilhelm Kriescher als Gauführer dieses Verbandes ließ nun, um jeden Verdacht einer „Schleichung“ zu beseitigen, die letzten vor Erreichung dieser Zahl einlaufenden Meldungen durch eine Vertrauensperson öffnen, wobei der MGV Concordia in Alfter als der 2000. Verein im Rheinischen Sängerbund ermittelt wurde. Dieser Verein erhält neben einer besonderen Ehrung durch den Kreisführer, Rechtsanwalt Mand (Bonn) als Geschenk noch das Deutsche Volksliederbuch des DSB., das ihm der Rheinische Sängerbund mit einer eingetragenen Widmung stiftete.

Mit der völlig neuen politischen Staatsidee und "Weltanschauung" wurden natürlich auch auf dem Gebiet des Liedgutes starke politische Tendenzen spürbar. Die "Concordia" blieb aber vor allem dem Volkslied treu, wie es dem Volkmund bekannt war. Eine geschickte Vereinsführung sorgte dafür, dass der MGV niemals da fehlte wo er benötigt wurde und niemals da in Erscheinung trat, wo der Anlass dem Fahnenspruch entgegenstand.

Durch den Ausbruch des 2. Weltkriegs wurde das Vereinsleben zunehmend stark in Mitleidenschaft gezogen und zum Ende des Krieges hatte es praktisch aufgehört zu existieren.

Ehrungen verdienter Mitglieder fanden zu allen Zeiten statt, wobei in früheren Jahren künstlerisch gestaltete Urkunden überreicht wurden.

Bereits am 24. August 1945 aber fand die erste Zusammenkunft des Vorstands nach dem Krieg in der Werkstatt des Sangesbruders Hubert Schmitz statt. Im nationalsozialistischen Deutschland mussten alle Vereinsführer politisch organisiert sein. Nun aber durften auf einen Erlass der Siegermächte keine ehemaligen NSDAP-Mitglieder Vereinsvorstände sein. Daher wurde der langjährige Sangesbruder Hubert Höckling, der sich sehr um die "Concordia" verdient gemacht hat, als 1. Vorsitzender bestimmt.

Vereinslokal war die Viktoria-Halle. Dort fand auch nach sechs Jahren Krieg an Silvester 1945 der erste vom MGV Concordia veranstaltete Familienabend im Frieden statt. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal bot laut Protokoll *"den Anblick eines friedlichen geschlossenen Familienabends in den Worten wahrster Bedeutung."*

Aus den damalige Protokollen kann man herauslesen, dass der Verein in der Nachkriegszeit mit seinen Feiern, Veranstaltungen und Vereinsfahrten ein wichtiges Element in der Gemeinde darstellte. Ende des Jahres 1948 zählte die "Concordia" die stattliche Zahl von 60 aktiven Sängern und 106 inaktiven Mitgliedern.



Im Jahre 1951 wurde das 60-jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert, nachdem zu dem 25-jährigen und dem 50-jährigen Jubiläum bedingt durch den 1. und 2. Weltkrieg keine größeren Feste gefeiert werden konnten. Am 26. Mai fand ein Fest-Kommers statt. Der folgende Sonntag wurde gestaltet mit einem Festzug, einem Freundschaftssingen mit 28 auswärtigen Vereinen in drei Lokalen und einem Festball am Abend. Die Zahl der aktiven Sänger war inzwischen auf 62 und die der inaktiven auf 128 gestiegen.

Das 72. Gründungsfest im Jahre 1963 ist besonders zu erwähnen. Die alte, in wertvoller Handstickerei geschaffene Vereinsfahne aus dem Jahre 1893 hatte nach 70 Jahren ausgedient. So nahmen die Fahnenräger und alle Mitglieder des Chores bewegten Herzens Abschied von der traditionellen Vereinsfahne, die den Chor bei vielen Anlässen, freudigen wie traurigen, begleitet hatte. Natürlich stand schon eine neue Fahne parat, die nun auch schon seit 52 Jahren den Chor repräsentiert und das Vereinsmotto weiter trägt.



Die neue Vereinsfahne mit dem Vereinsmotto

Im Jahre 1966 konnte der Verein sein 75jähriges Gründungsfest unter der Schirmherrschaft ihrer Durchlaucht, Cecilie Fürstin zu Salm Reifferscheidt Dyck, Ehrenbürgerin der Gemeinde Alfter, in würdevollem Rahmen feiern. Anlässlich des Gründungsfestes erhielt der mit 89 Jahren immer noch als Sänger aktive Hubert Schmitz die höchste Auszeichnung des Sängerkreises, die Wilhelm-Engels-Plakette. Von den 75 Vereinsjahren sang er 70 Jahre in den Concordia-Reihen mit. Ob diese Zahl jemals überboten werden kann ist sehr fraglich.

Im Jahre 1989 erfolgte die Anmeldung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bonn. Seitdem trägt der volle Name des MGV den Zusatz "e.V."

Der 100. "Geburtstag" im Jahre 1991 musste natürlich groß gefeiert werden. Zu den besonderen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zählten – neben dem 100jährigen Stiftungsfest im Oktober - die Ausrichtung des Kreissängertages Bonn und Umgebung am 16. März, ein Festakt zum 100jährigen Bestehen des MGV Concordia Alfter 1891 e.V. im Saale "Spargel Weber" unter Mitwirkung des Bonner Schubert Chores und des Bonner Bläserensembles am 6. Juli sowie das Festkonzert zusammen mit der Sängerejugend Siebengebirge am 27. Oktober.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde dem MGV Concordia die Zelter-Plakette verliehen, unterzeichnet vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Karl-Friedrich Zelter war Begründer der ersten "Liedertafel" 1809 und Leiter der Berliner Singakademie.

In den Folgejahren hat sich der MGV Concordia weiterentwickelt. Das Repertoire wurde durch Schlager, Gospel und Stücke aus anderen Stilrichtungen erweitert. Gesangsstücke mit italienischem, englischem und sogar russischem Text stellen zwar eine Herausforderung dar, werden aber vom Chor mit Bravour gemeistert. Aus dieser Erweiterung des Liedgutes wird deutlich, dass der "alte" Männergesangsverein mit der Zeit geht und auch Chorsängern eine Heimat bietet, welche die Vielfalt schätzen. Diese Vielfalt schätzen auch unsere Zuhörer und treuen Konzertbesucher.

Wir hoffen und glauben auch fest daran, dass der MGV Concordia – so wie er in der Vergangenheit das Leben im Ort Alfter mitgestaltet hat – auch in Zukunft seinen Teil dazu beitragen wird, das Leben in der Gemeinde noch lebenswerter zu machen.



Ehrentafel



Das Ehrenmal für die in den Kriegen gefallenen und vermissten Soldaten



Der Chor im Jubiläumsjahr 2016

Die aktiven Sänger im Jubiläumsjahr 2016



Stefan Hansen



Hans-Georg
Löhndorf



Jonas Hedlund



Hans-Ludwig
Mayer



Werner Klemm



Heinz Kremers



Robert Lülsdorf

1. Tenor

2. Tenor



Ulrich Buchner



Herbert Lotz



Johann Gimnich



Mathias Becker



Ralf Steuber



Hans Sutorius



Günter Schori



Helmut Anzt



Werner Deres

Die aktiven Sänger im Jubiläumsjahr 2016



Dieter Ried



Günter Fassbender



Theo Pütz



Michael Weiß



Engelbert
Diederichs



Heiner Jansen



Siegfried Paffrath



Dieter Osang



Franz-Josef Hennes



Detlev Nantke



Klaus Amonelit



Peter Nichts



Peter Martin



Clemens Krogmann

1. Bass

2. Bass



Bernhard Schlich



Werner
Groß-Heitfeld



Herbert Kerz



Manfred Kluth



Hans Höckling



Heinrich Bell

Ohne Bild: Wilhelm Jackelen (2. Bass)

Der Vorstand des MGV CONCORDIA Alfter 1891 e.V. im Jubiläumsjahr 2016

1. Vorsitzender:

Johann (Hans) Gimnich

Stellvertretende Vorsitzende:

Mathias Becker

Günter Schori

Geschäftsführer / Stellv. Geschäftsführer

Bernhard Schlich

Ulrich Buchner

Kassenführer / Stellv. Kassenführer:

Hans-Georg Löhndorf

Peter Martin

Engelbert Diederichs (komm.)

Notenwart / Stellv. Notenwart:

Herbert Lotz

Dieter Ried

Beisitzer:

Werner Deres

Helmut Anzt

Heinz Kremers

Ralf Steuber

Heiner Jansen, Fahnenträger

Beisitzer der Inaktiven:

Theo Roggendorf

Ehrevorsitzende:

Peter Dick

Theo Pütz

Vorsitzende und Dirigenten des MGV Concordia Alfter seit der Gründung im Jahre 1891

Vorsitzende

Heinrich Langen	1891 – 1909
Konrad Langen	1909 – 1921
Hubert Schmitz	1921 – 1922
Heinrich Langen	1922 – 1937
Caspar Schneider	1937 – 1945
Hubert Höckling	1945 – 1953
Hans Gimnich	1953 – 1956
Peter Klemmer	1956 – 1959
Josef Nießen	1959 – 1960
Hans Junck	1960 – 1969
Josef Nießen	1969 – 1970
Paul Jüssen	1970 - 1982
Hans Junck	1982 - 1983
Peter Dick	1983 – 1986
Hans Junck	1986 – 1987
Heribert Martinet	1987 – 1993
Peter Dick	1993 – 2001
Theo Pütz	2001 – 2011
Johann (Hans) Gimnich	seit 2011

Dirigenten

Carl Heimig	1891 – 1892
W. Dunkel	1892 – 1894
König	1894
Peter Müller	1894 – 1908
H. Becker	1908 – 1914
Heinrich Langen	1914 – 1918
Theo Schneider	1918 – 1924
Fritz Bertram	1924 – 1934
Unbekannt	1934 – 1935
Theo Schneider	1935 – 1949
Weber	1949
Theo Schneider	1949 – 1953
Hermann Naß	1953
Jakob Lenartz	1953
Heinz Mömmerzheim	1953 – 1954
Hubert Schallenberg	1954 – 1979
Theo Weimer	1979 – 1980
Heinz Sistig	1980 – 1991
Lutz Schneider	1991 – 1994
Hermann-Josef Broich	1995 – 2010
Thomas Laniewski	2011 – 2014
Valery Kashlyaev	seit 2014

Inaktive Mitglieder des MGV Concordia

Axer	Josef	Granatella	Michele
Bauer	Anni	Heimbach	Heinz
Bauer	Manfred	Hennes	Franz
Bauer	Michael	Hennes	Hans
Behrend	Fritz	Hennes	Wilfried
Bertram	Heinrich	Henseler	Frank
Bettin	Trudi	Henseler	Johann
Böhme	Fritz Norbert	Herter	Hubert
Bollig	Johannes	Höckling	Tillmann
Bollig	Ute	Hövelmann	Helmut
Borsato	Diego	Hufnagel	Leonhard
Breloh	Paul	Jansen	Friedel
Brockly	Willi	Japs	Gode
Brück	Johannes	Jaroch	Werner
Bullerjahn	Eberhard	Jonas	Helmut
Büser	Walter	Junck	Tina
Carganico	Hans-Albrecht	Junkersdorf	Gertrud
Cronenberg	Franz-Josef	Kahlert	Hubert
Dernen	Dieter	Kahlscheuer	Theo
Dick	Peter	Kau	Herbert
Dreesen	Christian	Kerkow	Gerda
Emons	Heinz	Kessel	Peter
Endres	Elisabeth	Kessenich	Werner
Engels	Heinrich	Klein	Heinz
Eschweiler	Helmut	Klein	Theo
Falkenbach	Franz-Willi	Klotz	Manfred
Faßbender	Josef	Kluth	Maria
Faßbender	Paul	Köhler	Wolfgang
Faßbender	Thomas	Krämer	Heinz
Freischheim	Heinrich	Krämer	Ursula
Frieder	Dieter	Krehwinkel	Matthias
Führung	Horst	Kreutzberg	Heinz
Fuß	Anni	Krings	Bernhard
Gärthe	Margret	Kühnel	Knut Aurel
Gasper	Josef	Küpper	Klara
Geldermann	Henri	Lammerz	Marianne
Gilka	Theo	Langen	Hans
Gilles	Hans	Langen	Heinz
Gimnich	Helene	Langen	Karl-Heinz
Gollnick	Stephan	Larzonei	Franz-Josef
Göttner	Wilhelm	Lehnert	Erika

Lemper Franz-Josef
 Löhndorf Leni
 Ludwig Peter
 Mager Kurt
 Mandt Karl-Heinz
 Maßhöver Bruno
 Maybaum Andreas
 Meniw Sergio
 Mirke Heinz
 Mömerzheim Juliane
 Mömerzheim Katharina
 Mömerzheim Theo
 Montenarh Josef
 Muhr Peter
 Müller Josef
 Müsgen Hans
 Nagel Doris
 Neckel Hans
 Nieß Frank
 Nieß Manfred
 Nöfer Ferdi
 Nolte Heinz-Dieter
 Nolte Therese
 Nöthen Anita
 Offermann Heinz
 Ollig Rainald M.
 Palm Berthold
 Perzborn Helmut
 Pieper Michael
 Probson Karl-Heinz
 Pütz Sabine
 Pütz Toni
 Rehberg Lothar
 Reich Paul
 Reingen Hubert
 Reis Engelbert
 Reis Erna
 Reusch Peter
 Reuter Emil
 Rietz Marta
 Ritter Franz-Peter
 Roggendorf Theo
 Rott Michael

Rötzhelm Karl
 Sauer Wolfgang
 Schäfer Helmut
 Schlich Elke
 Schmidt Josef
 Schmitz Ludwig
 Schneider Bernhard
 Schneider Erwin
 Schneider Stefan
 Schneider Werner
 Scholten Josef
 Schumacher Adolf
 Schumacher Josef
 Sesterhenn Kurt
 Siebertz Robert
 Sistig Willi
 Sobola Manfred
 Steinkemper Dr. Hans-Günther
 Streng Karin
 Stürzebecher Lothar
 Stüsser Herbert
 Thamm Ulla
 Theisen Günter
 Thome Hans
 Thönissen Conny
 Thönissen Theodor
 Trenkle Adolf
 Unkelbach Willi
 Vianden Jakob
 Walbrühl Andreas
 Walbrühl Jürgen
 Weber Heinz
 Weber Fredi
 Weber Ursula
 Weber Manfred
 Weber Maria
 Weingarten Willi
 Wendeler Anni
 Wisskirchen Hans-Josef
 Zavelberg Bernd
 Zavelberg Josef
 Zavelberg Manfred
 Zimmermann Barthel

Sonntag, den 19.06.2016

19.00 Uhr

Benefiz-Konzert
der
Jubiläumschöre

Pfarrkirche St. Matthäus, Alfter

Mitwirkende:

Kirchenchor St. Matthäus Alfter (150 Jahre)

Leitung: Engelbert Hennes

MGV Concordia Alfter 1891 e.V. (125 Jahre)

Leitung: Valery Kashlyaev

Gesamtleitung: Engelbert Hennes



Kirchenchor St. Matthäus Alfter

Programmfolge

Benefizkonzert

Kirchenchor und MGV Concordia

An die Musik
Gloria

Franz Schubert
Antonio Vivaldi

Kirchenchor St. Matthäus

NN

MGV Concordia

Thank you Lord
Nyne otpuschaeschy

Spiritual
Esaulov (Priester)

Orgel-Solo

MGV Concordia

Zwölf Räuber
Vater unser
Oh Lord

Michail Ignatieff
Hanne Haller
N. Feibel

Kirchenchor

NN

Kirchenchor St. Matthäus und MGV Concordia

Laudate Domino
Ave Maria

W. A. Mozart
Anton Bruckner

Abschluss

Gemeinsames Lied mit Konzertbesuchern

Änderungen vorbehalten!

Sonntag, den 9. Oktober 2016

17.00 Uhr

Festkonzert

im Saale "Spargel Weber" in Alfter

Mitwirkende:

Moderation: Hans Günter Schröder

Akkordeon-Orchester Wesseling

Leitung: Anita Brandtstätter

Hans Günter Schröder, Trompete

MGV Concordia Alfter

Leitung: Valery Kashlyaev

Gesamtleitung: Valery Kashlyaev



Akkordeonorchester Wesseling

Programmfolge

Festkonzert

Teil I

Akkordeon-Orchester

Festival-Ouverture

Rudolf Würthner

Begrüßung

1. Vorsitzender des MGV Concordia und Moderator

MGV Concordia

Nyne otpuschaeschy
Deep River

Esaulov (orthodoxer Priester)
Gospel / Harry T. Burleigh
arr. John Leavitt

Landerkennung

Edvard Grieg

Akkordeon-Orchester

Maske in Blau
Rojo Tango

Fred Raymond, arr. Curt Herold
Pablo Ziegler
arr. Hans-Günther Kölz

Akkordeon-Orchester und MGV Concordia

The Conquest of Paradise
La Paloma

Vangelis, arr. Wolfgang Kahl
Sebastián de Yradier
arr. Anita Brandtstaeter

Akkordeon-Orchester und Hans Günter Schröder, Trompete

Il Silenzio

Nino Rosso / Guglielmo Brezza
arr. Adolf Götz

– Pause –

Änderungen vorbehalten!

Programmfolge

Festkonzert

Teil II

Akkordeon-Orchester und MGV Concordia

Fliegermarsch

*Hermann Dostal
arr. Bruno Hartmann*

MGV Concordia

Die Birke

Kurt Lissmann

Bajazzo

Italienischer Possenreißer

Marina (Kroatisches Volkslied)

Arnold Kempkens, arr. H. Jakob

Akkordeon-Orchester

ABBA – Best of

Matthias Hennecke

(*Money, Money, Money – Fernando –*

Mamma Mia – S.O.S. – Thank you for the music)

MGV Concordia

Lollipop

Julius Dixson / Beverly Ross

Über den Wolken

Reinhard Mey

Rote Lippen soll man küssen

Cliff Richard

Jerry Leiber / Hans Bradtke

Akkordeon-Orchester und MGV Concordia

Ich war noch niemals in New York

Udo Jürgens

arr. Anita Brandtstätter

Ich glaube

Udo Jürgens

arr. Anita Brandtstätter

Änderungen vorbehalten!

Gründungsfest mit Kommers **aus Anlass unseres 125-jährigen Bestehens**

Samstag, den 15.10.2016

- | | |
|----------------|---|
| 17.00 h | Festmesse
Anschließend Festzug mit dem
Musikzug der Prinzengarde Alfter
zum Vereinslokal |
| 19.00 h | Festkommers
mit Grußworten und
Möglichkeit zur Gratulation |
| 20.00 h | Bunter Abend
mit Willi Wilden, z.T mit Chor |
| 21.00 h | Tanz und Unterhaltung
mit Alleinunterhalter Stefan Pischl |
| 23.00 h | Tombola |

Sonntag, den 16.10.2016

- | | |
|----------------|------------------------|
| 10.00 h | Frühstück mit Ehrungen |
|----------------|------------------------|

Freundschaftssingen

Zu besonderen Anlässen veranstaltet der MGV Concordia Freundschaftssingen mit Beteiligung anderer Chöre aus der näheren Umgebung. Genauso nimmt der Verein auch gerne Einladungen von befreundeten Chören zum Singen an. In lockerer Folge zeigen die Chöre bei diesen Veranstaltungen mit selbst gewählten Beiträgen ihr Können.

Die Freundschaftssingen finden immer in ungezwungener Atmosphäre statt, für die Bewirtung der Sänger und Gäste ist stets gesorgt und es werden Erfahrungen und Erinnerungen mit den anderen Vereinen ausgetauscht.

Obwohl: Etwas Ehrgeiz ist auch dabei, denn jeder Chor will sich musikalisch von seiner besten Seite zeigen.

Unser 125-jähriges Vereinsjubiläum ist ein besonderer Anlass, ein Freundschaftssingen zu veranstalten. Deshalb ist für den

Sonntag, den 6.11.2016,

Beginn um 14.00 Uhr im

Vereinslokal Spargel Weber in Alfter

ein solcher Gesangswettbewerb ohne Prämierung aber mit viel Freude geplant.

Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung singen die Sänger aller beteiligten Chöre gemeinsam den Klassiker "Aus der Traube in die Tonne". Musikalischer Leiter der Veranstaltung ist unser Dirigent und Chorleiter Valery Kashlyaeu.

Im Restaurant und dem kleinen Saal des Hotel-Restaurants wird für die Bewirtung der Gäste bestens gesorgt.

Wir freuen uns schon auf diesen abwechslungsreichen unterhaltsamen Nachmittag und laden Sie herzlich dazu ein.

Der Eintritt ist frei!

Der MGV Concordia und der Alfterer Karneval

Was hat denn der Männergesangverein mit dem Karneval zu tun, werden Sie sich vielleicht fragen. Ja natürlich, jedes Jahr beim Veilchendienstagszug ist auch der Männergesangverein mit einem Motto vertreten. Aber es gibt tiefere Wurzeln.

Sechs Jahre nach der Gründung des MGV Alfter, genauer am 17.02.1897, beschäftigte sich der Vorstand des Vereins mit dem Karnevalsthema und es wurden folgende Themen diskutiert:

1. Musik am Karnevalsdienstag
2. Kostendeckung
3. Verlosung
4. Wer am Karnevalszug nicht mitmacht, zahlt eine Strafe von 25 Pfennig

Im Protokoll vom 02.03.1897 wurde dann vermerkt, dass am Fastnachtsdienstag ein karnevalistischer Festzug stattfand mit einem darauf folgenden Ball. Die Einnahmen beliefen sich auf 98,75 Mark, die Ausgaben auf 57,75 Mark.

Von 1897 bis 1909 gab es diese Karnevalsumzüge und Bälle unter Federführung des MGV. Im Jahre 1899 wurde sogar der (inoffizielle) erste Karnevalsprinz aus den Reihen der aktiven Sänger gefeiert. Für Lebenslust und Humor stand Prinz Gottfried Linden zur Verfügung.

Ab dem Jahre 1910 wurde der Karneval ein Anliegen aller Ortsvereine. Es wurde der "Kleine Rat" gewählt (später AKK), der sich um das Karnevalsgeschehen kümmerte. Der MGV gestaltete weiterhin die Bälle und nahm an den Umzügen teil mit Themen aus der Politik, dem Dorfgeschehen usw. Mit Fug und Recht kann man also sagen, dass der Männergesangverein Concordia den öffentlichen Alfterer Karneval ins Leben gerufen hat.

Der MGV hat auch in den späteren Jahren beim Karneval immer mitgewirkt und zur Gestaltung der fünften Jahreszeit beigetragen. Sei es, dass der aktive Sänger Johann Joisten einige Jahre lang im Veilchendienstagszug zusammen mit seinem Esel als Zugleiter agierte. Sei es, dass sich in der Vergangenheit aktive Sänger des MGV als Karnevalsprinzen proklamieren ließen.





1984
Prinz Karl I. (Werner)
Alfreda Anni III. (Werner)



1991/92
Prinz Franz-Josef (Hennes)
Alfreda Claudia I. (Hennes)



1994
Prinz Herbert II. (Kerz)
Alfreda Doris I. (Kerz)



1996
Prinz Engelbert I. (Diederichs)
Alfreda Anneliese I. (Diederichs)

Es ist ein ungeschriebenes Gesetz seit Bestehen des Alfterer Karnevals, dass sich der MGV am "Zoch" mit Fußgruppen oder Wagen beteiligt.



Faruks Harem 1953



Beim Bund müsste man sein 1971



Safari 2013



Russische Seele 2014

Karnevalsmottos aus früheren Jahren:

Gruppe: MGV Concordia Alfter
„Ejal wie et kütt,
der MGV määt wedder met.“

Gruppe: MGV Concordia Alfter
„Aus dem Morgenland kommt ADEBAR
und bringt dem MGV eine Sängerschar.“

Gruppe: Männergesangverein Concordia
Vorsitzender Theo Pütz
"Mir sen net krätisch und singe Alaaf un Helau,
drum rähnt et Kamelle beim MGV"

Gruppe: Gesangverein Concordia Alfter
"Sonne, Mond und Sterne,
beim MGV singt und lacht man gerne"

Gruppe: MGV Concordia Alfter
„Trotz hüh on hot,
der MGV ist schneidig und flott!“

Gruppe: MGV Concordia Alfter
Motto: „Ob Nixen, Neptun oder Piraten,
beim MGV sind alle gut geraten!“

Und natürlich war es Ehrensache, dass der Männergesangverein die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Alfterer Karneval-Komitees im Jahre 2010 mit einem Gesangsbeitrag würzte.



Der MGV Concordia singt beim Alfterer Karnevals Komitee im Festzelt

Wollte man den MGV treffend beschreiben, könnte man das Motto der Gruppe zum Veilchendienstagszug 2005 heranziehen:

“Ob met Jesang oder Kamelle, der MGV ist stets zur Stelle.“

Für das Jubiläumsjahr 2016 gilt das Motto:

**Wunderbar –
MGV 125 Jahr' !**

Die Klarschrift des Protokolls lautet:

1. Mai 1937

Am heutigen Tag, am Tag der nationalen Arbeit unseres deutschen Volkes, sang der Verein den Wonnemonat Mai an. Etwa gegen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr stieg an der Kehre der 1. Vortrag 2er Mailieder und zwar

„Wenn wieder der Frühling“ und
„Maienzeit“

In Reih und Glied wurde dann mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ bis zum Hertersplatz marschiert. Auch hier sang der Verein unter lebhafter Teilnahme der Nachbarschaft 2 Lieder, die an der Kaiserhalle wiederholt wurden. Von dem „Spargel Weber“ aus führte dann der Weg durch das „Oberdorf“ unserer Gemeinde nach Birrekoven, zu unserem treuen Vereinsmitglied Josef Niesen II. Tenor. Der 1. Mai war ihm im Jahre 1937 zum biblischen Vorbild geworden! Das heißt er musste heute dem Verein gegenüber die Entschuldigung abgeben „Ich kann heute leider nicht mit der „Concordia“ durchs Dorf ziehen, denn

Heute habe ich mir eine Frau genommen!

Der Verein, der gegen 10¹⁰ Uhr in Birrekoven Kreis Alfter ankam, wurde von allen, die unser lieber Josef zum Mahl eingeladen hatte, stürmisch begrüßt. Nach dem Vortrag der Lieder

„Der schönste Augenblick“
„Maienzeit“

hielt der Betreuer des II. Tenor Sangesbruder Hubert Schmitz eine gute Ansprache, in der mehrfach betont wurde, dass gerade unser Josef zu den treuesten Vereinsmitgliedern gezählt werden könnte. Zum Schluss seiner Ausführungen gab er der Hoffnung Ausdruck, dass der Josef auch für die Zukunft als „Ehemann“ dem Verein stets die Treue wahren möge. Durch die gute Bewirtung hatte sich bei verschiedenen Sangesbrüdern die Stimme sehr gut durchgeschmiert. So kam es denn auch, dass sich unser ehrwürdiges und greises Haupt Gerhard Gräf in den Vordergrund schob, um eine selbständige „Rede zu halten“. Unter großem Beifall der Hochzeitsgäste überreichte der Gräf dem Josef ein besonderes Geschenk des II. Tenors, wofür das Brautpaar herzlichst dankte. Trinken und Singen wechselten sich nun in bunter Reihenfolge ab, bis denn zum Leidwesen aller um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr der Heimweg angetreten werden musste. An dem Gasthaus zur Sonne wurde noch einmal Aufstellung genommen, um den Frühling auch in der Holzgasse und Tonnenpütz wachzurufen. Bei der Gelegenheit wurde allgemein bekannt, dass unser Sangesbruder Caspar Schneider krank sei, schnell wurde der Entschluss gefasst ihm zur Genesung „Schließ auf“ zu singen, was denn auch geschah. Vor der Wohnung unseres guten Schneider stellten sich die Sänger auf und konzertierten unter der Solopartie unseres allbekanntesten Peter Bäumgen „Schließ auf“, um sich aber auch sofort wieder auf den Weg zu machen. Bei der Gesundheitschreibung unseres lieben Sangesbruders Schneider

soll der Arzt festgestellt haben, dass seine so wunderbare Genesung am 1. Mai eingetreten sei, da konnte sich der Schneider auf die Stunde seine Gesundung ausrechnen in der der Verein „Schließ auf“ gesungen hatte. „Die Concordia“ hatte an dem 1. Mai überhaupt eine wunderbare Angewohnheit, überall wo noch Licht brannte zu singen. So geschah es denn auch wieder in der Holzgasse an einem Hause, dessen Eigentümer und alleiniger Inhaber ein gewisser Herr Johann Kau ist. Nachdem die Sänger an diesem Hause ein Lied gesungen hatten, öffnete sich in vorgerückter Stunde das Fenster, und siehe da, 5.- deutsche Reichsmark kamen aus dem Fenster schimpften ein wenig und schlossen das Fenster wieder zu. Ein sonderbarer Vorgang der jedoch unter Zeugenaussage der Tatsache entsprechen soll. Nach stundenlangem Wandern mündete dann der Weg im Stammlokal zur Kehre! Hier wurde dann fest und entschlossen nach dem 4-Jahresplan gehandelt. „Kampf dem Verderb“ hieß die Parole und ehe man es gedacht hatte waren denn auch die gesammelten vor dem Verderb verschont geblieben. Besonders muss noch darauf hingewiesen werden, dass unser Josef Niesen der „Concordia“ 25.- Mark mit auf den Weg gab, wofür ihm und seiner Frau an dieser Stelle von allen herzlichst gedankt wird. Aber auch dem altbewährten Spender Johann Kau soll unser Dank nicht verschwiegen werden.

Soweit das Protokoll.

Durch die Zunahme des Verkehrs wurde 1965 im Vorstand beschlossen, „das Maiansingen an gewisse Plätze zu verlegen, wo kein Sänger Gefahr läuft, einen Spezialarzt für Knochenbrüche aufsuchen zu müssen.“

Seit Anfang der siebziger Jahre veranstaltet der Männergesangsverein am Abend des 30. April den „Tanz in den Mai“, und zwar im jeweiligen Vereinslokal. Dies war zu Anfang das Gasthaus „Viktoria“, seit längerem ist es das Gasthaus „Spargel Weber“.

Den Anfang bildet unter der Regie des Ortsausschusses das Aufstellen des Maibaums durch die örtliche Feuerwehr auf der Festwiese. Danach singen der MGV und Kinder der Grundschule Alfter Mailieder, zum Teil auch unter Mitwirkung der anwesenden Bürger.

Der Baum steht (fast)



Maiansingen 1972



Vom Hertersplatz ziehen anschließend der Männergesangsverein und die Ortsvereine, allen voran der Musikverein mit Blasmusik, ins Vereinslokal. Dort stehen dann für das leibliche Wohl der Gäste im Hof ein großer Bierwagen und eine Grillstation zur Verfügung und warten auf durstige und hungrigen Besucher.



Junge Gäste sind willkommen

Im Saal des Vereinslokals sorgt ein musikalischer Alleinunterhalter für Stimmung und bietet allen Tänzern die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen und im wahrsten Sinne des Wortes in den Mai zu tanzen.



Die Stimmung ist ausgelassen

Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Matthäus

Am Vormittag des Fronleichnamfestes findet auf der Festwiese alljährlich ein feierlicher Gottesdienst statt. An diesem tragen die Ortsvereine, also auch der MGV Concordia, traditionell mit einer Fahnenabordnung zur Gestaltung bei.



Lockere Stimmung vor dem Singen

Nach der Prozession durch den Ort wird beim Pfarrfest auf der Wiese zünftig gefeiert. Seit vielen Jahren beteiligt sich neben anderen Gruppen und Vereinen auch der Männergesangsverein an diesem Fest mit einigen Liedbeiträgen.



Chorausflüge

Zum Chorleben gehört nicht nur der Gesang, sondern auch das gesellige Zusammensein der Chorbrüder mit deren Frauen und den inaktiven Mitgliedern. In diesem Sinne ist der jährliche Chorausflug ein wichtiger Bestandteil des Chorlebens.



Kröv an der Mosel 1959

Früher waren es Wochenendausflüge und mehrtägige Sängerfahrten, die im jährlichen Wechsel mit oder ohne Frauen stattfanden. In den letzten Jahren werden Tagesausflüge mit den Frauen und mit inaktiven Mitgliedern in die nähere Umgebung organisiert.



Niederwalddenkmal 1959



Roermond 2013



Ein Schnäpschen im Bus

Erstmalig nach längerer Zeit gab es 2015 wieder einen reinen "Männerausflug" zum historischen Weinfest nach Heimersheim an der Ahr.

Grillfest im Jakob-Wahlen-Park

Im August eines jeden Jahres lädt der MGV zum fast schon traditionellen Grillen in den Jakob-Wahlen-Park ein. Mit diesem Grillen bedankt sich der Verein bei den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes „Tanz in den Mai“ beigetragen haben.



Der 1. Vorsitzende und seine Zuhörer



Singen macht Freude

Unser bewährter Grillmeister Werner Deres sorgt mit leckeren Steak`s und knackigen Würstchen für das leibliche Wohl. Daneben gibt es reichlich flüssige Nahrung in verschiedenster Form. Ein Bierfässchen ist selbstverständlich immer dabei.



Sieht sehr gut aus!

Natürlich werden bei dieser Gelegenheit auch launige Lieder geschmettert, meist bis tief in die Nacht.

Großkirmes

Die Großkirmes wird offiziell am 3. Sonntag im September mit einem Festgottesdienst eröffnet. An diesem Festgottesdienst, der offiziellen Kirmeseröffnung mit Fähndelschwenken und anschließendem Festzug, nehmen die Alfterer Vereine mit einer Fahnenabordnung teil. Bereits am Freitagabend und Samstagvormittag beteiligen sich die Vereine an den Köttzügen.

Mit den Spenden aus diesen Köttzügen werden soziale Aktivitäten für Kinder und Senioren im Ort unterstützt. Das sind z.B. der jährlich stattfindende Seniorentag und die traditionellen St. Martinsumzüge und anschließendem Martinsfeuer auf der Festwiese. Zum Abschluss werden „Weckmänner“ an die Kinder verteilt.



Seniorentag

Der Ortsausschuss lädt jedes Jahr im Oktober die Senioren des Ortes zum gemütlichen Beisammensein. Jedes zweite Jahr, im Wechsel mit dem Kirchenchor, trägt der Männergesangsverein zur Gestaltung des Unterhaltungsprogramms bei. Mit tatkräftiger Unterstützung der anwesenden Senioren werden bekannte Wein- und kölsche Lieder gesungen.



Gründungsfest



Einer der Höhepunkte im Vereinsleben ist das Gründungsfest. Traditionell eröffnet ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des MGV in der Kirche St. Matthäus das Fest. Mit seinen Liedvorträgen sorgt der MGV für eine feierliche Gestaltung der Messe.

Anschließend wird im festlich geschmückten Saal des Vereinslokals „Spargel Weber“ gefeiert. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden sorgt ein Alleinunterhalter nicht nur für gute Stimmung, sondern auch dafür, dass das Tanzbein fleißig geschwungen wird.



Nach einem Auftritt des Chores werden Mitglieder für ihre langjährige Chorzugehörigkeit geehrt und nach der Ehrung lassen die Anwesenden die Jubilare hochleben.



Zu den Gästen zählen neben den inaktiven Mitgliedern mit ihren Partnern auch Freunde und Gönner des Vereins, sowie die Honoratioren der Gemeinde Alfter, nicht zu vergessen die Frauen der aktiven Mitglieder. Regelmäßige Gäste waren in den letzten Jahren auch die Sangesbrüder des MGV „Liederkranz“ aus Urfeld.



Ein Höhepunkt des Festes ist die Tombola. Von den ortsansässigen Firmen, Geschäften und Privatpersonen werden hierzu jedes Jahr tolle Preise gespendet.



Den Abschluss des Gründungsfestes bildet am nächsten Morgen im Vereinslokal ein gemeinsames Frühstück bei unterhaltsamer Atmosphäre.

Die Gründungsfeste anlässlich von Vereinsjubiläen, die alle 25 Jahre stattfinden, wie 2016 zum 125-jährigen Bestehen, werden in besonders festlichem Rahmen gefeiert.

Volkstrauertag



Am Volkstrauertag treffen sich die Vereine und Bürger des Ortes am Ehrenmal vor der Kirche St. Matthäus, um der Opfer der beiden Weltkriege mit einer Kranzniederlegung zu gedenken. Der Bürgermeister oder der Ortsvorsteher hält eine kurze Rede.

Mit dem Vortrag einiger Lieder trägt der Chor zur feierlichen Gestaltung dieses Gedenkens bei. Ebenso wie die anderen Ortsvereine mit einer Fahnenabordnung ist auch der MGV Concordia Alfter mit seiner Vereinsfahne vertreten.

Vom Ehrenmal begibt sich der Chor zum Zentralkreuz in der Mitte des Friedhofes und gedenkt aller verstorbenen aktiven und inaktiven Mitglieder mit einer Gesangsdarbietung. An den Gräbern der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder legt der Verein zu deren Andenken Gebinde nieder.



Weihnachtsfeier

Traditionell stellt die Weihnachtsfeier den Abschluss des Chorjahres dar. Die aktiven Mitglieder mit Ihren Frauen sowie Ehrengäste treffen sich im Vereinslokal „Spargel Weber“.



Nach einem Essen an festlich gedeckten Tischen sorgen die Darbietungen einzelner Vereinsmitglieder bzw. deren Ehefrauen für eine heitere Stimmung. Weiter geht es mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern, die vom Chor und allen Anwesenden gesungen werden.



Als Höhepunkt des Abends folgt der Auftritt des Nikolaus. Er berichtet über die Ereignisse des Jahres. Dabei gibt es neben viel Lob auch ein wenig Tadel. Zum Abschluss seines Auftritts verteilt er an die Anwesenden ein kleines Geschenk.

Der Abend klingt in weihnachtlich gemütlicher Stimmung aus.



Konzerte

Der musikalische Höhepunkt des Jahres ist das Chorkonzert, für welches die Sänger das Jahr über fleißig proben. Das Konzert findet meist, aber nicht ausschließlich, in der Weihnachtszeit statt. Beim Adventskonzert werden auch einige Advents- und Weihnachtslieder vorgetragen. Zu den Frühjahrskonzerten ist das Repertoire natürlich entsprechend der Jahreszeit angepasst.

Wie die Bilder zeigen werden die Konzerte des MGV Concordia durch die Teilnahme von Kinderchören, Musikgruppen, Orchestern und Solisten bereichert und abwechslungsreich gestaltet.



*Weihnachtskonzert
2013 mit der Gruppe
"Jazz-Krönung" und
Frühlingskonzert
2008 mit Kinderchor
(unten)*



Konzert mit Kinderchor 1997



Volkstümliches Konzert 1984

Weitere Auftritte

Zusätzlich zu den fest geplanten Terminen tritt der Chor noch bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten auf, wie z.B. bei

- Jubiläen anderer Ortsvereine
- Trauungen von Sängern oder deren Angehörigen
- Freundschaftssingen bei anderen Gesangsvereinen
- Beerdigungen von Sängern
- Besonderen Geburtstagen und Ehejubiläen
- Seniorenheimen (z.B. anlässlich von Sommerfesten oder Adventsfeiern)



Paul Faßbender 80. Geburtstag



Günter und Inge Fassbender



*Hochzeit der
Tochter von Sangesbruder
Werner Deres*



Goldhochzeit in der Roisdorfer Kirche



*Freund-
schafts-
singen*

Die Inserenten von A bis Z

A		G	
aks Krankenpflegesysteme GmbH.....	80	Gabis Fotowelt.....	78
Alfterer Reisebüro; Maria Allnoch.....	58	Germanus Grafische Erzeugnisse.....	107
Allianz; Bornheim, Johannes Bollig.....	52	Glasbau Heck.....	94
ASC GmbH; Sanitär – Heizung.....	74	Global-Finanz;Finanz/Versicherungsmakler	86
Augenoptik Schacke.....	36	Grimm, Wohn- und Polsterwerkladen.....	78
Autohaus Greuel Hyundai Subaru Mitsubishi	74	H	
Autowerk Dirks; Werkstatt / An- und Verkauf	72	Haarstudie Trend & Style.....	14
B		Haferkorn, Praxis für Osteopathie.....	78
Bären- Apotheke.....	28	Hartmann, Container.....	86
Bauer; Elektromaschinen und Werkzeuge...	18	Hartmann&Görres, Fliesenlegerfachbetrieb	68
Becker, Dr. Ursula; Familientherapeutin.....	28	Hartmann; Musikfachgeschäft.....	82
Bonngas.....	100	Haus der Gastronomie.....	24
Bosch Car Service; H. Kopp GmbH.....	88	Heinrichs, Tankstelle / Landbaugeräte.....	86
Boudraa; KFZ-Meisterbetrieb.....	102	Hergarten, Architekt.....	20
Breuer; Metzgerei.....	16	Himpel Werbung.....	66
C		Holzwelt Streck.....	72
Continental Versicherung.....	46	I	
D		Iris Blomelädchen.....	12
Da Michele, Pizzeria Eiscafe.....	68	J	
Der Laufladen.....	10	Jaroen, Traditionelle Thaimassage.....	76
“Dorfschänke”; Gaststätte.....	36	K	
E		Kievernagel, Bestattungen.....	46
EDEKA-Markt Mohr	60	Knauber Gas GmbH&Co KG.....	38
Elarama Hairshop.....	82	Kreissparkasse Köln.....	.Umschlag
Elektro Jansen.....	68	L	
Emons Naturstein GmbH.....	84	Lamprichs; Elektrofachgeschäft.....	32
“En de Hött”; Lokalität.....	76	Landsberg; Metallbau Fenster&Türen.....	84
F		Lütz; Kosmetik u. Podologische Praxis.....	54
Fassbender Tenten.....Umschlag			
Forster; Gartenplanung und Gartenbau.....	38		
Frieder; Fußböden- und Parkettverlegung...	94		

M	S	
Mager; Intersport.....	92	"Schlopp"; Geschenkartikel..... 54
Mandt; Hofladen.....	10	Schöllgen Haustechnik GmbH..... 26
Meniw; Hausmeisterservice, Trockenbau.....	40	Schucht, Bodo; Sanitär Heizung Solar..... 96
Meyer; Musikschule.....	12	Sieghart; Blumen und Kranzbinderei..... 24
Mietwagen Reusch.....	22	Sistig Energie GmbH..... 96
Möbel Kurth.....	58	"smillashops cafebar"..... 54
"Möhren & Tulpen"; Bistro.....	12	Sonnen-Apotheke..... 8
Mülhens; Landschaftsbau, Container.....	34	"Spargel-Weber"; Hotel und Gasthaus..... 16
N		Spiczak; Bedachungen..... 40
Nelles; Bäckerei, Cafe.....	62	V
Ningelgen; Terrassendächer Markisen.....	98	Vith Walbrühl; Steuerberater..... 42
Nussbaum; Karosserie Lackierungen.....	70	Voigt; Bäckerei..... 36
O		VR-Bank Bonn eG..... 4
OBI Baumarkt.....Umschlag		W
"Op de Kier"; Gaststätte.....	14	Wirtz, Dagmar; Inst. Ästhetische Kosmetik 82
Optik Herter.....	28	Wirtz, Klaus; Fliesen Marmor Granit..... 32
P		Wölfinger-Bau; Bauunternehmung..... 98
Pieper; Getränkemarkt.....	48	Wüstenrot; Bausparkasse..... 92
R		Z
Ratzefummel; Schreibwaren, Post.....	14	Zank; Busreisen..... 32
Reis, Engelbert; Mosel-Weine Verkauf.....	10	"Zur Krone"; Hotel & Gasthaus..... 22
Rheinenergie.....	30	
Roisdorfer Brunnen.....	6	
Rutowski; Maler- u. Lackierfachbetrieb.....	90	
RWE Westnetz.....	44	

Der MGV Alfter dankt allen Inserenten ganz herzlich für die Unterstützung durch ihre Werbeanzeigen. Dieses Sponsoring ist ein wertvoller Beitrag zur Gestaltung des 125-jährigen Vereinsjubiläums und zur Förderung des Chorgesangs.

Impressum

Festschrift MGV Concordia Alfter 1981 e.V.

Herausgeber:	MGV Concordia Alfter www.mgv-alfter.de
Konzept, Redaktion, Anzeigen:	MGV Concordia Alfter
Auflage:	2.500 Stück
Druck:	Alf Germanus Grafische Erzeugnisse Bonner Straße 58 53332 Bornheim-Roisdorf Alf.GERMANUS@T-ONLINE.DE



**ALF
GERMANUS
GRAFISCHE
ERZEUGNISSE**

**OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
SATZ
MAILING
VERSAND**

BONNER STRASSE 58, 53332 BORNHEIM-ROISDORF
TELEFON 0 22 22 / 6 37 33, TELEFAX 0 22 22 / 92 94 99
ALF.GERMANUS@T-ONLINE.DE

Wir über uns

Der MGV Alfter hat – wie die meisten Männerchöre in Deutschland – eine lange Tradition. Gegründet 1891 hat er nun schon 125 Jahre erfolgreich gewirkt. Gründungsmitglieder singen heute nicht mehr mit, aber die Freude am Gesang ist geblieben. Aktuell besteht der Chor aus 36 aktiven Sängern in allen vier Registern vom 1. Tenor über den 2. Tenor bis zum 1. Bass und 2. Bass.

Auch wenn die Tradition lang ist und wir ein wenig stolz darauf sind, singen wir nicht wegen der Tradition, sondern weil wir Freude am Singen haben. Unser Repertoire ist auch nicht mehr dasselbe wie vor 125 Jahren, es ist moderner geworden, ergänzt mit Liedern von bekannten Liedermachern sowie mit Titelmelodien aus Musicals und Operetten. "Kölsche Leedcher" sind ebenfalls enthalten, so dass jeder Sänger sein "Schmankerl" findet.

Das Gemeinschaftsleben kommt neben den wöchentlichen Proben und den Auftritten u.a mit einer jährlichen Grillparty, einem Tagesausflug, dem Tanz in den Mai und dem Gründungsfest ebenfalls nicht zu kurz. Jedes Mitglied kann und darf mitmachen, aber es besteht keine Verpflichtung.

Der einzige ausgebildete Musiker im Chor ist der Chorleiter. Aber auch Laiensänger können bei entsprechender Leitung, regelmäßigen Proben und Motivation große Leistungen vollbringen. Wir präsentieren unser Können üblicherweise in einem Jahreskonzert, bei öffentlichen Veranstaltungen im Ort Alfter, in Altersheimen, bei goldenen Hochzeiten u.a. Wir freuen uns, dass wir die Kultur unserer Gemeinde mit unserem Gesang bereichern können.

Kommen also auch Sie in unseren Chor, singen Sie mit, erleben Sie die Chorgemeinschaft, lernen Sie nette Menschen kennen. Sie werden es nicht bereuen.

Internet: www.mgv-alfter.de



Männergesangsverein "CONCORDIA" Alfter e. V.
Gegründet 1891 Mitglied im Deutschen Chorverband



Vorsitzender: Johann (Hans) Gimnich Tonnenpütz 6 53347 Alfter Tel.: 02222/60207
Geschäftsführer: Bernhard Schlich Görreshof 16 53347 Alfter Tel.: 02222/62219
Kassenführer: Hans-Georg Löhndorf Im Benden 37 53347 Alfter Tel.: 02222/1226

DEUTSCHER CHORVERBAND

Beitrittserklärung !

Hiermit erkläre ich ab demmeinen Beitritt als

aktives Mitglied und Sänger förderndes / inaktives Mitglied

in den o.a. Männergesangsverein und erteile gleichzeitig widerruflich die Ermächtigung zum für mich kostenlosen SEPA-Lastschriftverfahren für die Jahresbeiträge*:

Name: Vorname(n):

Geburtsdatum: Ort:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl: Wohnort:

Telefon: Mobil:

E-Mail-Adresse:

Bei Sängern bitte auch Namenstag angeben:

Bankverbindung:

IBAN: DE BIC:

Bank / Sparkasse:

Freiwillige zusätzliche Angaben:

* Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit bei Sängern 50 €, bei fördernden Mitgliedern 25 €.

- Näheres bitte unserer Internetseite www.mgv-alfter.de entnehmen
- Folgende E-Mailadressen sind für Sie erreichbar:
 - Vorsitzender unter j.gimnich@mgv-alfter.de
 - Geschäftsführer unter b.schlich@mgv-alfter.de
 - Kassenführer unter hg.loehndorf@mgv-alfter.de

Datum: Unterschrift:

Stand: 10/2014

Bankverbindung : VR-Bank Bonn eG IBAN: DE 95 3816 0220 0032 2580 18 BIC: GENODED1HBO
www.mgv-alfter.de info@mgv-alfter.de